

13.1 Angaben zum Betriebsgrundstück und zur Wasserversorgung sowie zu Natur, Landschaft und Bodenschutz

1. Betriebsgrundstück:

1.1 Gesamtgröße

1.2 Überbaute Fläche:

1.3 Befestigte Verkehrsfläche:

vorhanden	zukünftig
	m ²
	m ²
	m ²

Sind Sie Eigentümer

oder Nutzungsberechtigter

des Betriebsgrundstückes?

2. Liegt das Betriebsgrundstück

 im Bereich eines gültigen Bebauungsplanes, § 8 ff BauGB innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, für den kein Bebauungsplan aufgestellt ist, § 34 BauGB im Außenbereich, § 35 BauGB

3. Derzeitige Nutzung der Vorhabensfläche

 Wiese/Weide Acker Ackerbrache Forst- und Fischereiwirtschaft Ruderalfläche/brachliegende Rohbodenfläche natürlichen oder menschlichen Ursprungs Industriegebiet Gewerbegebiet Siedlungsgebiet Landwirtschaftliche Betriebsfläche Öffentliche Nutzung (z. B. Verkehr, Ver- und Entsorgung): Sonstige Nutzung:

4. Vegetation auf der Vorhabensfläche

 Dem Typ nach eher trocken Dem Typ nach eher feucht Geschlossener Baumbestand

5. Bodenart mit Grundwasserstand auf der Vorhabensfläche

 Sandboden Lehmboden Moorboden

Grundwasserflurabstand: m

6. Wasserversorgung des Betriebes/der Anlage

 öffentliches Netz Selbstversorger aus Grundwasser Oberflächenwasser

Wasserrechtliche Zulassung vorhanden

 Nein

Ja

erteilt am:

durch:

Aktenzeichen:

7. Angaben zur früheren Nutzung, durch die Altlasten oder sonstige Boden- oder Grundwasseränderungen entstanden sein könnten:

8. Ist das Grundstück im Altlastenverzeichnis (§ 6 NBodSchG) aufgeführt?

Nein

Ja

teilweise

Erläuterung:

9. Bestehen auf Grund der Vornutzung Anhaltspunkte dafür, dass eine Altlast im Sinne des § 2 Abs. 5 BBodSchG oder schädliche Bodenveränderungen vorliegen?

Nein

Ja

falls ja

Eine Gefährdungsabschätzung fehlt, wird aber vom Antragsteller bereits durchgeführt / ist in Auftrag gegeben.

Eine Gefährdungsabschätzung hat aus dem beigefügten/nachzureichenden Gutachten Gefährdungen für die Umwelt aufgezeigt.

10. Qualitätskriterien (Reichtum, Qualität, Regenerationsfähigkeit)

Liegen in Bezug auf die nachfolgenden Schutzgüter besondere Merkmale im Einwirkungsbereich der Anlage vor? Zutreffendes bitte ankreuzen und erläutern.

Wasser:

Boden:

Natur und Landschaft:

11. Schutzkriterien (Belastbarkeit der Schutzgüter)

Sind folgende Gebiete oder Objekte im Einwirkungsbereich der Anlage vorhanden?

Europ. Vogelschutzgebiete nach § 7 Abs. 1 Nr. 7 BNatSchG

Naturschutzgebiete nach § 23 BNatSchG

Nationalparke, Nationale Naturmonumente nach § 24 BNatSchG

Biosphärenreservate nach § 25 BNatSchG

Biotope nach § 30 BNatSchG

Landschaftsschutzgebiete nach § 26 BNatSchG

Geschützte Landschaftsbestandteile nach § 29 BNatSchG

Natura 2000 Gebiete § 32 BNatSchG

Naturdenkmäler nach § 28 BNatSchG

Wasserschutzgebiete (§ 51 WHG), Heilquellenschutzgebiete (§ 53 WHG), Risikogebiete (§ 73 WHG) und Überschwemmungsgebiete (§ 76 WHG)

Gebiete, in denen die in Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen nach EG-Luftqualitätsrichtlinie bereits überschritten sind

- Grenzwerte nach EG-Luftqualitätsrichtlinie
- Messwerte für das Beurteilungsgebiet oder vergleichbare Gebiete

Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 und 5 des Raumordnungsg)

Denkmale oder Gebiete, die als archäologisch bedeutende Landschaft eingestuft sind

Sonstige Schutzkriterien

Antragsteller: Windpark Schlage GmbH & Co. KG

Aktenzeichen: Az. 571-1.6.2V-209

Erstelldatum: 10.01.2020 Version: 1

12. Liegt eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung oder Befreiung vor?

Nein

Ja

Erläuterung: